

# Biodiversität in Schaffhauser Rebenbergen

-Fauna-Kartierungen 2020-2023

-im Auftrag des Regionalen Naturparks SH

-Grundlage für Biodiversitätsförderung

-Zielartenauswahl

-Massnahmenplanung

-Wirkungskontrollen



# Methode

Zwischen April und September sechs Feldbegehungen mit dem Fangnetz

systematisch erfasst:

- Wildbienen
- Tagfalter
- Heuschrecken
- Reptilien

zufällige Beobachtungen:

- Brutvögel
- Säugetiere
- Wespen
- Amphibien
- Libellen





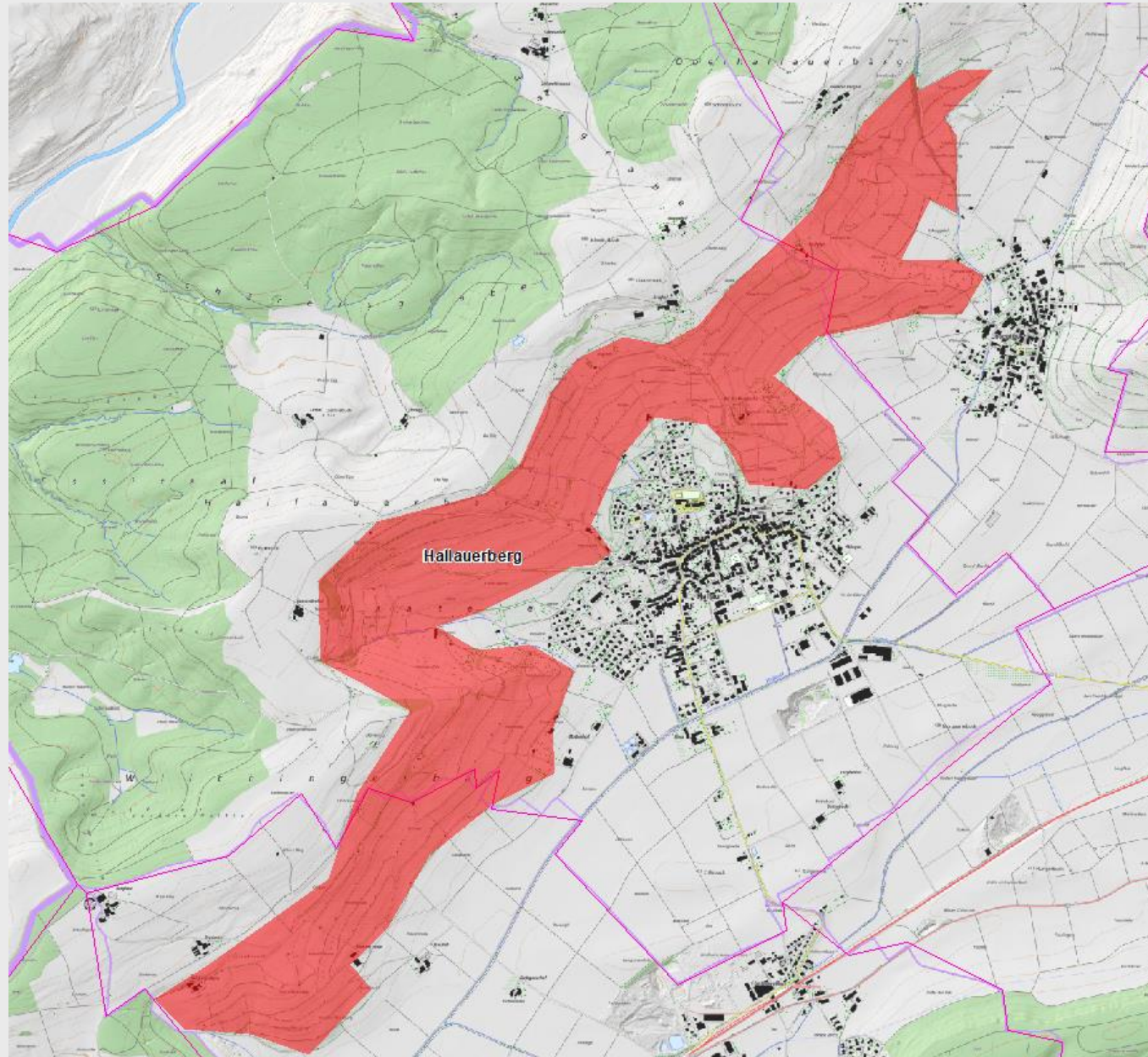
# Untersuchungsgebiete

-2020 Hallauerberg

→ 326 ha

weitere Gebiete:

- Rüdlingen
- Buchberg
- Schaffhausen (3)
- Aldorf
- Thayngen





# Hallauerberg





# Rüdlingen & Buchberg





# Schaffhausen





# Altdorf & Thayngen



# Resultate

Bei den meisten Tiergruppen nur einzelne besondere Arten:

Brutvögel      Heidelerche, Feldschwirl, Wendehals, Dorngrasmücke

Reptilien      Zauneidechse, Nördliche Ringelnatter

Heuschrecken      Westliche Beissschrecke, Gemeine Sichelschrecke

Tagfalter      Roter Scheckenfalter, Westlicher Scheckenfalter

enorme Artenvielfalt bei den Wildbienen!

**-> 161 Arten (24 Rote Liste)**





# Besondere Arten



Wendehals



Dorngrasmücke



Feldschwirl



# Besondere Arten



Westliche Beissschrecke



Zauneidechse



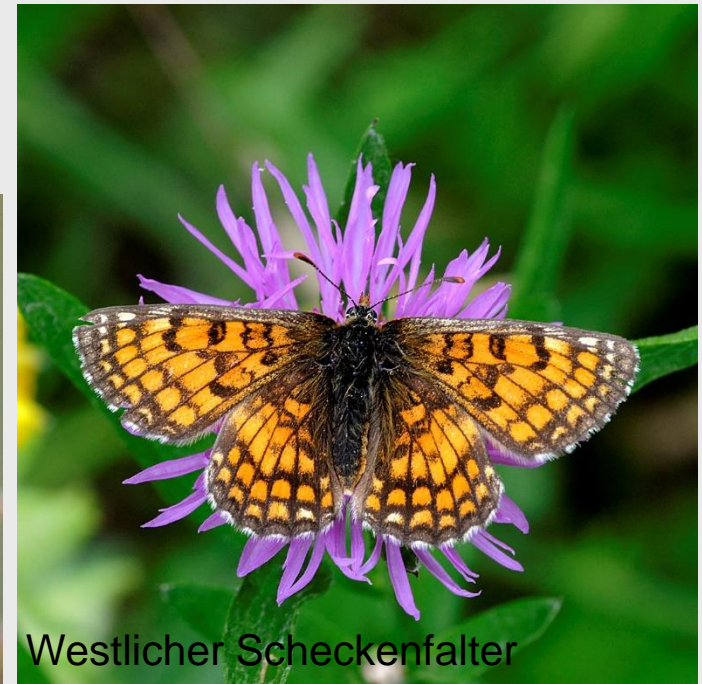
Nördliche Ringelnatter



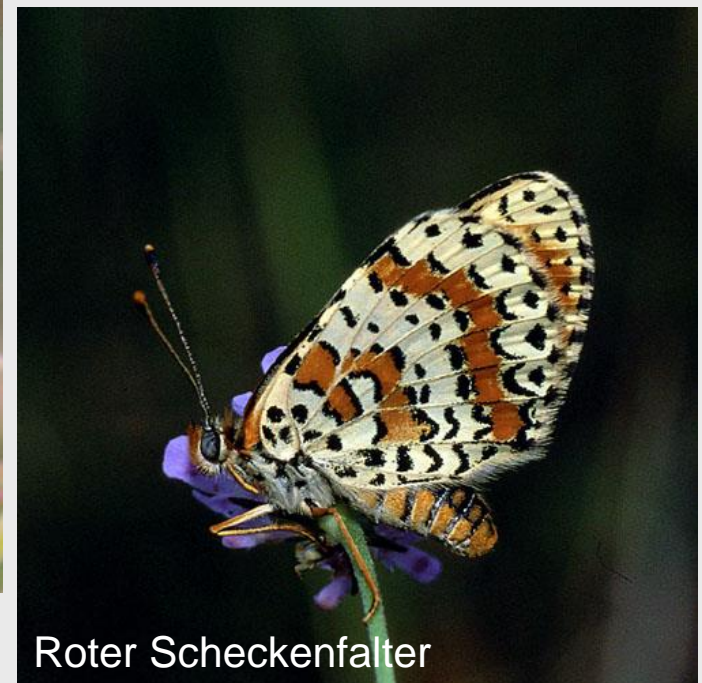
# Besondere Arten



Hainveilchenperlmutterfalter



Westlicher Scheckenfalter



Roter Scheckenfalter



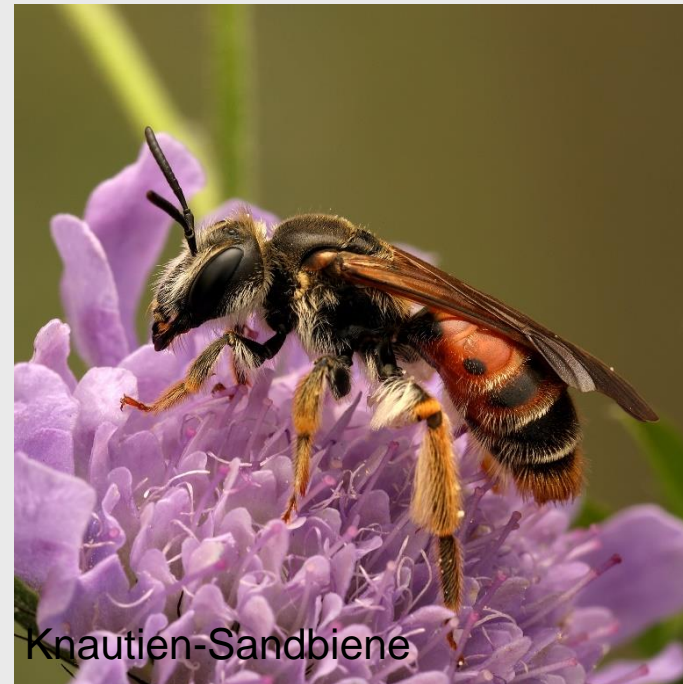
# Besondere Arten



Blauschiller-Senssandbiene



Zaurüben-Sandbiene



Knautien-Sandbiene



# Besondere Arten



Graue Schuppensandbiene



Gebänderte Pelzbiene



Dreizahn-Stängelbiene



# Besondere Arten



Glockenblumen-Schmalbiene



Sandrasen-Maskenbiene



Runzelwangige Schmalbiene



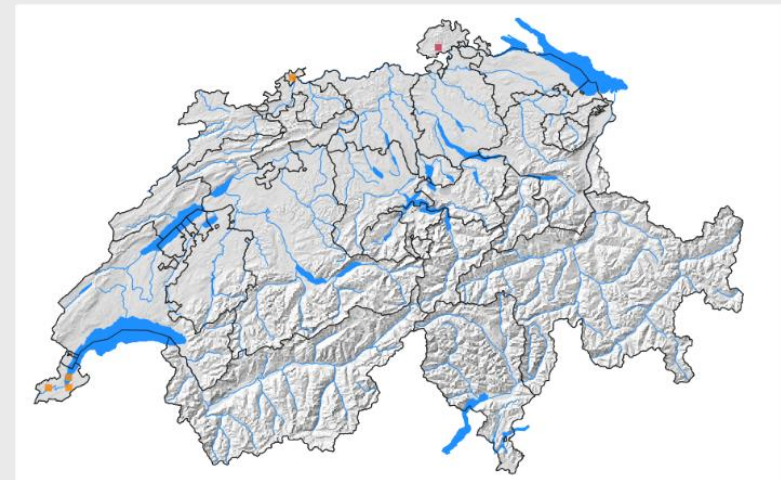
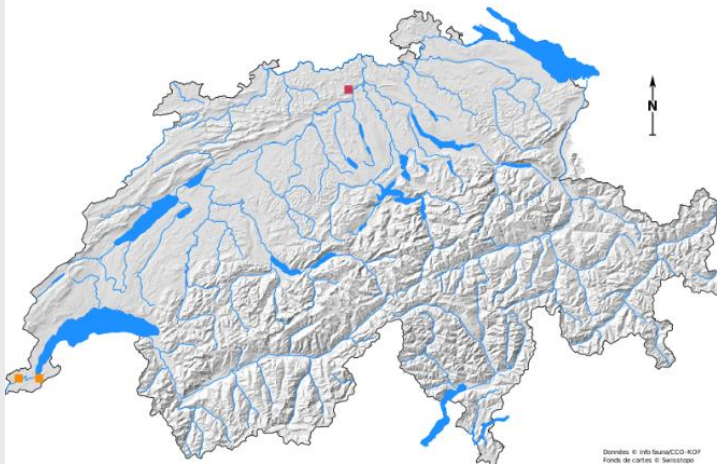
# Die Perlen:



Kohls Wespenbiene



Glanzlose Riefensandbiene: CR!





# Fördermöglichkeiten: 4 Massnahmen-Typen

## 1. Untersaaten



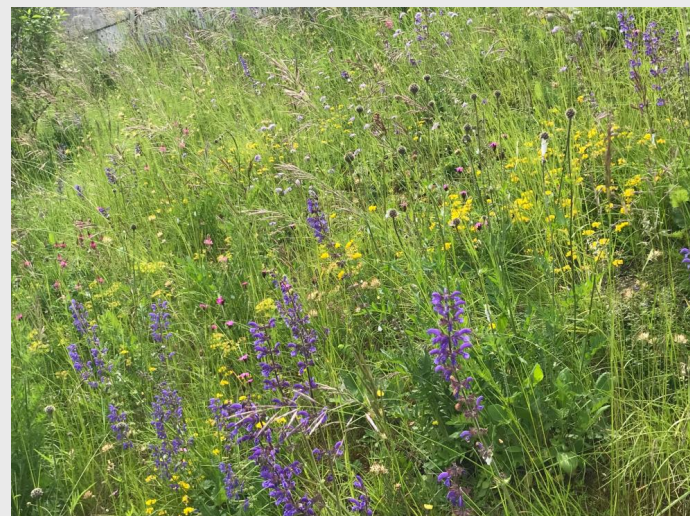
## 2. Abbruchkanten



## 3. Brachen



## 4. Blüten

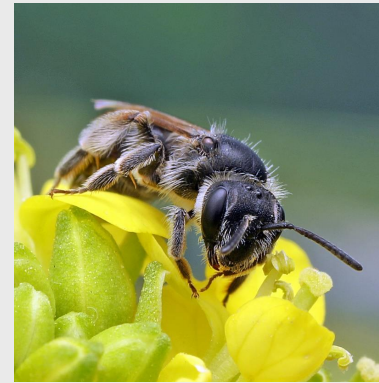




# 1. Fördermöglichkeiten in den Reben: Untersaaten

→ Untersaaten mit Ackersenf im zeitigen Frühling/Ende März, welche Ende Mai /Anfang Juni blühen

## 1. Priorität





# 1. Fördermöglichkeiten in den Reben: Untersaaten



- neue Pflanzungen
- bestehende Pflanzungen
- Ackersenf oder Rübsen

**-> Aussaat spätestens Ende März!**

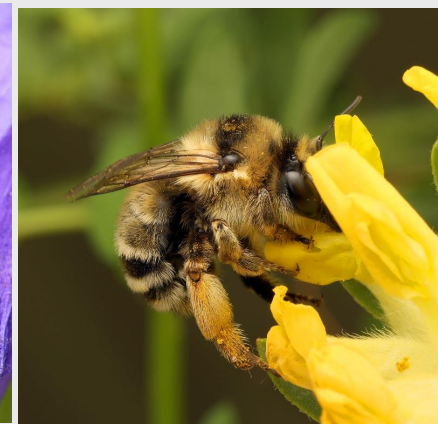
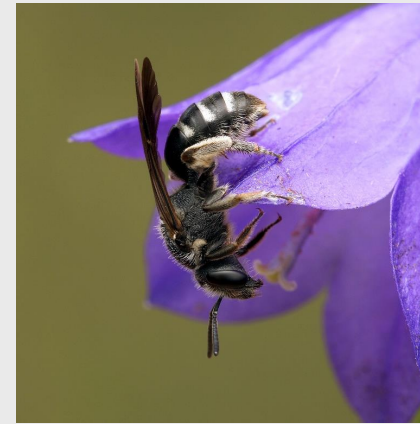
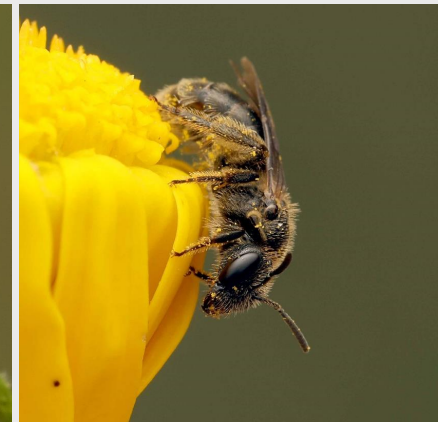
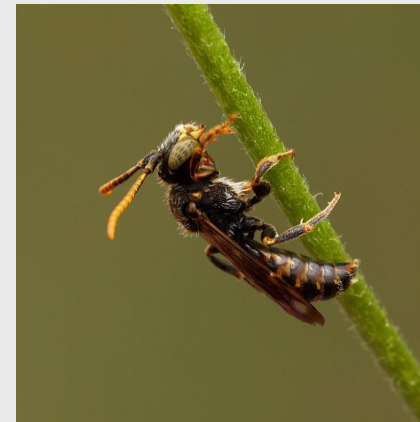


## 2. Fördermöglichkeiten an Böschungen: Abruchkanten



→ vegetationsfreie Böschungen und Abruchkanten fördern und kontinuierlich abschnittsweise erneuern

### 2. Priorität





## 2. Fördermöglichkeiten an Böschungen: Abruckanten



-vegetationsarme Böschungen und Abbruchkanten fördern, auch kleine Flächen, Weganrisstellen

**-> Teilflächen regelmässig erneuern!**

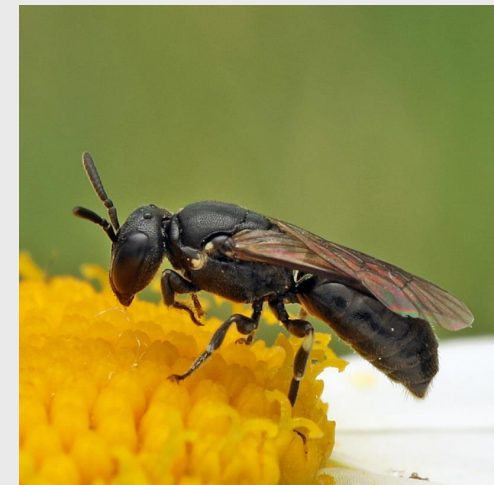


### 3. Fördermöglichkeiten an Böschungen: Brachen



→ Sukzessionsflächen/Brachen mit mehrjährigen Stängelstrukturen von Königskerzen, Disteln, Brombeeren etc. fördern und abschnittsweise pflegen

#### 2. Priorität





# 3. Fördermöglichkeiten an Böschungen: Brachen



- Brachen/Sukzessionsflächen an Böschungen, auf Restflächen, Buntbrachen
- spezielle Brache-Samenmischung

-> jährlich max. 1/3 mähen!

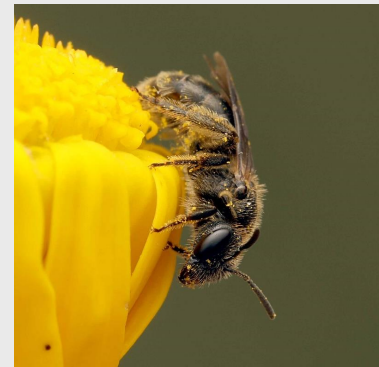
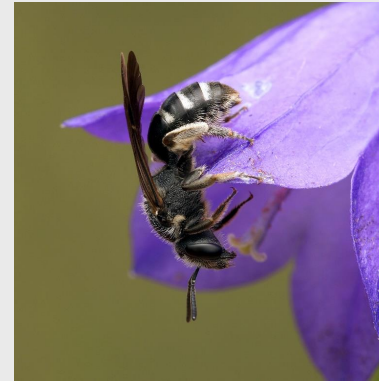


# 4. Fördermöglichkeiten an Böschungen: Blüten

→blütenreiche Böschungen mit  
Korbblütlern,  
Schmetterlingsblütlern und  
Glockenblumen ansähen und  
pflegen



## 3. Priorität





## 4. Fördermöglichkeiten an Böschungen: Blüten



-spezielle zusammengestellte  
Blumenwiesen-Samenmischung

-> spät mähen (ab Mitte Juli)



# Wildbienen Förderprojekt Hallauerberg 2024-2028:



## Wildbienen-Förderprojekt Hallauerberg SH



Foto oben: Rebberg Hallauerberg / Fotos Mitte: *Lesopalaeum caeruleum*, *Lesopalaeum ovaticolle*, *Urochloa kochii*  
Fotos unten: *Andrena agrorhoda*, *Andrena salicaria*, *Andrena verna* (Fotos: A. Rey)

- ➔ Trägerschaft gemeinnütziger Verein IG WILDE BIENE
- ➔ Partnerschaft mit RNPSH
- ➔ Projektstart Frühling 2024
- ➔ Massnahmen:
  - Untersaaten in Reben Ende März
  - Aufwertung von Böschungen
- ➔ Ausführung oder Finanzierung von Material und Arbeit
- ➔ **Aufruf zur Mitwirkung!**
- ➔ Bitte melden sie sich bei Sarah Bänziger oder mir, falls sie bereit sind Massnahmen zu realisieren



# Danke für ihre Aufmerksamkeit!



Regionaler Naturpark Schaffhausen  
Sarah Bänziger  
sarah.baenziger@naturpark-schaffhausen.ch  
052 533 95 15

IG WILDE BIENE  
André Rey  
ar@andre-rey.ch  
076 391 39 98

